

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 6. April 2021 10:37

[Zitat von Fragend2705](#)

Eigentlich finde ich den Thread Impfbereitschaft nicht gut.

Ich empfinde Impfen für mich auch als eine Bürgerpflicht, sofern ich denn dran bin

Finde nur ich es erklärungsbedürftig, wenn andere User diesen Beitrag mit "traurig" kommentieren? Ich kann nachvollziehen, wenn Menschen bei einer Debatte um eine Impfpflicht sich gegen eine solche aussprechen und Forderungen danach als diskutabel bzw. problematisch erachten, aber was genau ist an einer persönlichen Aussage zu eigenen Auffassung, dass man Impfungen als Bürgerpflicht betrachte traurig? Diskutabel, weil es eine implizite Forderung an Mitmenschen enthält- sicherlich. Traurig- 😞.

Ganz persönlich finde ich auch, dass man bei Impfungen immer neben dem Eigenschutz den Schutz von Mitmenschen mit im Blick haben muss. Gerade Säuglinge und Senioren oder Menschen ohne Impfmöglichkeit sind auf diesen Herdenschutz nun einmal angewiesen. Man kann das als Bürgerpflicht bezeichnen oder als religiöse Verpflichtung zur Nächstenliebe auffassen oder auch einfach als gelebte Solidarität ansehen- im Ergebnis bleibt es sich gleich. Ich lasse mich trotz allergischer Reaktionen auf Impfungen in der Vergangenheit auch nachimpfen. Nicht nur um meines Schutzes willens- bei dem die allergische Reaktion Teil der Risikoabwägung ist- sondern auch und gerade, weil es mir wichtig ist Mitmenschen mitzuschützen, die das selbst nicht vermögen. Solange das Risiko der Nachimpfung (unter entsprechender ärztlicher Aufsicht) also vertretbar ist mache ich das selbstverständlich. Mich macht es traurig, dass es Menschen gibt, die so eine Haltung abzulehnen scheinen (anders kann ich mir deren Traurigkeit darüber nicht erklären), die also die persönliche Verantwortung, die das Leben in einer Solidargemeinschaft mit sich bringt in letzter Konsequenz nicht mitzutragen bereit sind. Sollte das tatsächlich so sein würde ich das als unsoziales/asoziales Verhalten empfinden\*.

(\*Man beachte bitte die Ich-Botschaft mit persönlicher Begründung, ehe man sich über mein persönliches Werturteil direkt echauffiert.)